

# Erfolgreiche Weiterbildung

Das SGCurriculum für orale Implantologie läuft im vierten Durchgang.


**BERN** – Bereits acht der zwölf geplanten Module im aktuellen Durchgang des SGCurriculums (2023 bis 2025) wurden absolviert. Es ist also an der Zeit, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen.

30 Teilnehmer absolvieren von 2023 bis Ende 2025 die nun schon zum vierten Mal angebotene, strukturierte Fortbildung der Schweizerischen Gesellschaft für Orale Implantologie (SGI) und konnten durch den modulartigen Aufbau bereits einen umfassenden Einblick in das Fachgebiet der oralen Implantologie gewinnen. Durch die Vermittlung von theoretischem Wissen und den praktischen Übungen mittels Hands-on-Sessions wird der Spagat zwischen Theorie und Praxis überwunden und es können dabei entstehende klinische Fragestellungen jederzeit und im Detail mit den Experten diskutiert werden. Die Module werden von mindestens zwei Referenten und ausgewiesenen Fachleuten auf dem Gebiet bestritten, was eine individuelle Betreuung garantiert.

## Ausblick auf das fünfte Curriculum für orale Implantologie

Die Schweizerische Gesellschaft für Implantologie bietet auch ab 2026 die Möglichkeit an, die strukturierte Weiterbildung auf dem Gebiet der oralen Implantologie zu absolvieren. Diese Weiterbildung wird im Januar 2026 starten und über zwei Jahre in zwölf Modulen die wichtigsten Aspekte der oralen Implantologie beleuchten.

Den Teilnehmern wird dabei im neuen Durchgang nebst den zwölf Modulen erneut die Möglichkeit einer Hospitation bei unseren Experten aus dem Kreis der Referenten angeboten. So kann der direkte Austausch mit unseren Referenten gepflegt werden. Die Absolventen der bisherigen Curriculum-Durchgänge schätzen dabei insbesondere die beschränkte Teilnehmerzahl, welche es erlaubt, offene Diskussionen zu führen und auch kritische Fragen zu stellen. Zudem ermöglicht ein erfolgreich absolviertes Curriculum, dass der WBA

«Orale Implantologie» nach bestandener Prüfung auch aus der Praxis heraus erlangt werden kann. 



**Abb. 1:** Das siebte Modul befasste sich mit der Thematik der Sinusbodenaugmentation. – **Abb. 2:** Die Teilnehmenden setzen das Gelernte in praktischen Übungen direkt um.

**Schweizerische Gesellschaft für Orale Implantologie**  
info@sgi-ssio.ch · www.sgi-ssio.ch



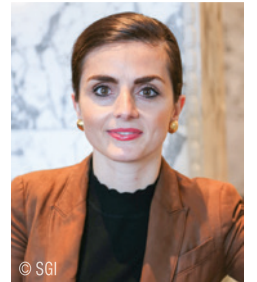
Hier finden Sie das  
Detailprogramm für das  
SGCurriculum 2026/2027.



## Zwei Teilnehmer berichten persönlich über ihre Erfahrungen aus dem aktuellen Curriculum.

**Wie hat dir die Weiterbildung bisher gefallen? Was war besonders und weshalb?**

**Dr. med. dent. Raluca Höhn, Stein am Rhein:** Die Weiterbildung liefert bis jetzt sehr, sehr viele Informationen. Als besonders gut empfinde ich die gelungene Verbindung der Referenten aus universitärem Bereich und Referenten mit Privatpraxen. Der direkte und indirekte Austausch mit den Referenten, auch nach den Modulen, ist sehr nützlich. Ich konnte eigene Fälle zeigen und Unklarheiten beseitigen oder per Mail anfragen und mir wurde geholfen.



**Wem kannst du die Weiterbildung weiterempfehlen?**

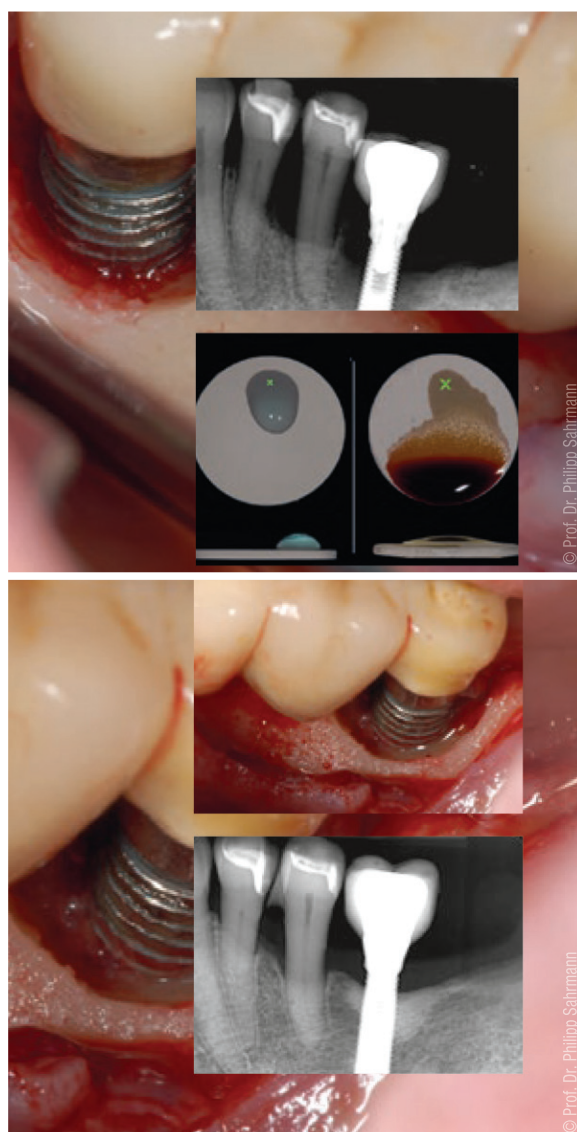
**Dr. med. dent. Dominic Schwaninger, Winterthur:** Die Weiterbildung kann ich jedem Zahnarzt empfehlen, der seinen Patienten qualitativ hochwertige und fundierte implantologische Lösungen anbieten möchte, dabei jedoch weiterhin in der eigenen Praxis tätig sein will. Zahnärzte, die das erlernte Wissen und die praktische Erfahrung direkt in den Praxisalltag integrieren und eine grössere Sicherheit in der Planung und Durchführung von Implantationen gewinnen möchten, werden vom SGCurriculum profitieren. Es ist besonders geeignet für jene, die ihre Herangehensweise an implantologische Behandlungen verbessern und ihr praktisches und theoretisches Know-how vertiefen wollen.



# Periimplantitis: Ursachen, Therapie und Prognose

Praktischer Workshop über Wege aus der periimplantären Zwickmühle.

Melden Sie sich noch heute an, um Ihr Wissen zu erweitern und Ihre Expertise in der Implantologie auf das nächste Level zu bringen.



**ZÜRICH** – Titan hat sich in der Implantologie seit Jahren als hervorragendes Material bewährt – stabil, biokompatibel und relativ korrosionsbeständig. Doch bei genauerem Hinsehen zeigt sich ein Nachteil: Die Oberflächen, ob glatt oder rau, sind empfindlich und können durch Verunreinigungen oder Entzündungen geschädigt werden. Genau hier setzt der Workshop «Peri-Implantitis: Ursachen, Therapie und Prognose» an, der einen umfassenden Überblick und praktische Lösungsansätze für den Umgang mit Periimplantitis bietet.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Philipp Sahrman (Universität Basel) veranstaltet die fortbildungROSENBERG am Freitag, dem 14. März 2025, einen Nachmittagsworkshop im Hotel St. Gotthard in Zürich.

## Prävention und Biofilmmanagement bei Implantaten

Der Kurs vermittelt fundiertes Wissen zu Prävention und Biofilmmanagement an gesunden Implantaten sowie zur Behandlung von Mukositis und anderen periimplantären Erkrankungen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf innovative Reinigungsverfahren für maschinerte und raue Titanoberflächen gelegt – auch bei Implantaten, die bereits entzündliche Veränderungen zeigen. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer wertvolle Einblicke in nichtchirurgische Vorbehandlungen und effektive Nachsorgekonzepte. Ein Highlight des Workshops ist der praktische Teil, bei dem verschiedene Techniken zur Oberflächenreinigung getestet werden können. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Lupe-

Prof. Dr.  
Philipp Sahrman




## Schwerpunkte

- Prävention an gesunden Implantaten
- Biofilm als «Ursache»
- Risikofaktoren als «Brandbeschleuniger»
- Einfluss und Kontrolle der parodontalen Situation
- Mukosistherapie
- Nichtchirurgische Vorbehandlung
- (Peri-)Zementitis
- Reinigung während des chirurgischen Eingriffs
- Nachsorge nach Periimplantitis

brille mitzubringen, um die Übungen optimal durchführen zu können.

Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit, sich praxisnah und zukunftsorientiert weiterzubilden!

Die Teilnahmegebühr beträgt 380.– CHF (zzgl. MwSt.), und es werden fünf Fortbildungspunkte angerechnet. Für zusätzlichen Anreiz sorgt der «Best-Friends-Bonus»: Wer zwei Kollegen zur Teilnahme motiviert, sichert sich gemeinsam 20 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr. 

**fortbildungROSENBERG**

MediAccess AG  
Tel.: +41 55 415 30 58  
info@fbrb.ch  
www.fbrb.ch

**fortbildung  
ROSENBERG**  
MediAccess AG

